

WABERN POST

4

April 2011
64. Jahrgang



Chüngelihoger

Albert Pfander blickt zurück

Jürgen Niermann

Spielt mit Witz und Stein

7 Austauschjahr

Jasmin Fischli lernt dazu

9

5 Grossbaustellen

Bauherren brauchen Geduld

8 Wider die Macht

Meister Eckhart bleibt sich treu

17





Aegerter

Bäckerei – Konditorei

Kirchstrasse 192, 3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94

**Das Brot des Monats April:
Bärlauchbrot**



Lassen Sie sich von unseren selbstgemachten Osterspezialitäten und Osterfladen verwöhnen

Sonntagmorgen offen auch an Ostern



glutenfreies Brot für Zöliakie-Allergiker

Mo	6.00 - 12.30	
Di-Fr	6.00 - 12.30	14.00 - 18.30
Sa	6.00 - 13.00	
So	8.00 - 12.00	



**Einzel- Paar- & Elternberatungen
Kurse & Erlebnisastrologie**

Ruth Rohrer dipl. Astroberaterin API
Hunzigeweid 1 3113 Rubigen
Tel: 076 411 86 87
info@astroberaterin.ch
www.astroberaterin.ch



H. Spring

Wohnwerkstatt
Wabersackerstrasse 91
3097 Liebefeld
Tel. 031 971 15 58
Natel 079 314 63 12

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Stoffe
- Qualitätsmatratzen mit %



Simu dr Maler

Simon Joerin
Eichholzstrasse 60
3084 Wabern
Tel./Fax 031 961 47 00
Natel 079 394 77 76
simudrmaler@gmx.ch

- Malen
- Gipsen
- Tapezieren
- Isolieren
- Renovieren
- Trockenbau

Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

MALEREI – GIPSEREI

Tertianum

Residenz Chly-Wabere · Wabern



„Kommen Sie auf einen Besuch vorbei“

TERTIANUM ist der Inbegriff für Wohlbefinden, Sicherheit und Lebensqualität im Alter.

Lernen Sie die TERTIANUM Residenz Chly-Wabere jetzt persönlich kennen:
Öffentliche Führungen finden jeden Mittwoch um 14.00 Uhr statt.

Oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit uns unter 031 960 60 60.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

TERTIANUM AG	Nesslerenweg 30	Tel. 031 960 60 60	chlywabere@tertianum.ch
Residenz Chly-Wabere	3084 Wabern	Fax 031 960 60 70	www.chlywabere.tertianum.ch

⇒ GESUCHT ⇐

Wohnung / Haus mit Garten

zur Miete (ev. Kauf), Mind. 4 Zimmer, an verkehrsarmer & grüner Lage. Wir sind eine Schweizer Familie mit Kleinkind, Nichtraucher, finanziell abgesichert und an einer langjährigen Miete interessiert.
Danke! Tel. 076 594 96 04, e-mail: neueszuhaue2011@hotmail.com

INTER-PIZZA
Blitzschneller Hauslieferdienst

Abgeholte Pizza 32cm ab **10.-**

MITTAGS Ab 2 Pizzen jede Pizza **12.50**

ABENDES Ab 2 Pizzen eine Flasche Merlot **GRATIS**

PIZZERIA & KEBAPHAUS
Hauslieferungen • Take Away • Party-Service

7 Tage offen von 10.30 – 23 Uhr
Freitag und Samstag bis 24 Uhr
Sie bestellen - wir liefern!

031 964 20 20

Fax 031 964 20 21 / www.interpizza.ch

Ihr Reisespezialist in Wabern

031 960 11 60
www.para-tours.ch



PARA TOURS

ein bleibender Eindruck



wir sind umgezogen
herzlich willkommen
im neuen Geschäft!



FOTO-EXPRESS BELP GmbH
Rubigenstrasse 15, 3123 Belp
031 819 50 51
www.klickbelp.ch

Editorial

Im Frühling stehen das Gärtnern und sich draussen aufhalten wohltuend im Vordergrund. Es gibt in unserer stadtnahen Umgebung viele Leute, die das Gärtnern im wahrsten Sinne des Wortes, wie z. B. Anpflanzen von Gemüse (Chüngelihoger, Seite 5 und Nesslerenholz, Seite 16) mit Leidenschaft ausüben und die Anstrengungen, nebst dem grossen Vergnügen, nicht scheuen. Nah bei der Erde sein, graben, wühlen, säen, jäten und ernten löst da und dort ein Glücksgefühl aus.

Im Frühling erwacht die Lust aus voller Kehle zu singen und das nicht nur bei den Singvögeln. In dieser Nummer findet sich ein grosses Angebot von Musik und Gesang. Wie schön, dass es in Wabern

wieder einen Kinderchor gibt, Seite 10. Auch für Erwachsene bieten sich Gelegenheiten zum Singen und Musik hören. Zum Beispiel bei der Berner Liedertafel, Seite 15, beim Singkreis Wabern oder beim «Singe miteneand», Seite 17. Die Auführungen der Musikgesellschaft Köniz-Wabern und des Konzertvereins Spiegel laden ebenfalls zum Frühlingserwachen ein, Seiten 11 und 15. Singen mache frei und glücklich – Zuhören auch!

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligen. Auch in dieser Ausgabe fällt wieder auf, wie viele Freiwillige sich da und dort engagieren. Ihnen gehört ein besonderer Lobgesang und wir freuen uns, davon noch viele «Strophen» zu hören.

Liselotte Sohler

Titelbild

Ostern am Gotthard: Komposition mit Steinen aus der Aare von Jürgen Niermann.

Bild Theresia Morgenegg



Die Wabern Post ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern. Die Wabern Post ist politisch und konfessionell unabhängig.

Sie wird 11-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Steinhölzli verteilt. Auflage: 5600 Ex.

Leiste:

Gurtenbühl-Leist – Spiegel-Leist – Wabern-Leist

Vereine:

Alters- und Pflegeheim Weyergut • Berner Liedertafel • Elisabeth-Müller-Schule Wabern • Elterngruppe Wabern • kibe Region Köniz • Familiengarten-Verein Wabern • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern • Fischerclub Wabern • Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Frauenverein Wabern-Spiegel • Freischützen Wabern • IG Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin • Ludothek Wabern • Michael-Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfarrei St. Michael • Pflegeheim Grünau AG • Ref. Kirche Wabern • Reservat Eichholz Wabern • Schule Morillon • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz • Sport- und Skiclub SSC Wabern • Seniorenresidenz Chly Wabere • Singkreis Wabern • Spiegelbühne • Sprachheilschule Wabern • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern • TV Wabern • Verein bernau • Verein Kinderheim Mayezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzerplateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern • Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

Parteien Spiegel und Wabern:

BDP • CVP • EVP • FDP • SP • SVP • Grüne Köniz

Redaktion

Wabern Post, Postfach 180, 3084 Wabern, wabernpost@bluemail.ch

Mi & Fr 10 bis 12.30 Uhr
Tel. 031 961 85 39
PC-Konto: 30-772177-1

Theresia Morgenegg (tmo), Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp), Roland Saladin (rs), Liselotte Sohler (ls), Mario Tuor (mt), Moël Volken (mv).

Sie können die Wabern Post im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen: www.wabern.ch / Agenda & Aktuelles

Wabern Post Jahresabo

Wohnen Sie nicht im Gratis-Verteilbezirk (Wabern, Gurtenbühl, Spiegel, Steinhölzli)? Sie können die Wabern Post abonnieren! Fr. 20.– pro Jahr oder Fr. 64.– für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: wabernpost@bluemail.ch

Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
05/11	11.04.	29.04.
06/11	09.05.	27.05.
07+8/11	06.06.	24.06.
09/11	03.08.	26.08.

Herausgeber

Vereinskonzent Wabern

Schreiben Sie uns

Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert. wabernpost@bluemail.ch

Inserateservice

Jordi AG – das Medienhaus, Belp
Irene Grass
Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp
inserate.wabernpost@jordibelp.ch
Tel. 031 818 01 17, Fax 031 819 38 54



Gemeinsam singen!

Berner Liedertafel sucht Sänger

Am Donnerstag 19.45 Uhr Probe in Wabern.
Unter der Leitung von Christine Guy.
Tolle Kameradschaft. Gut für alle, die gern singen!
Leichter Einstieg mit auf dem PC abspielbaren Notenblättern

www.bernerliedertafel.ch oder Telefon 031 961 15 77

martin mosimann AG
MALEREI - GIPSEREI
Renovationen • Sanierungen • Umbau • Fassaden
Decorelemente Orac + NMC-Tapeten-Putze –
Farbgestaltung-Graffitienschutz etc. etc.
Wir beraten Sie gerne
Kirchstrasse 194 3084 Wabern 031 961 58 56
info@mosimaler.ch www.mosimaler.ch

Malerei Maygut
Kresimir Hrgovcic
Maygutstrasse 24 b, 3084 Wabern
Tel. 079 350 22 22 / 031 961 58 25
Fax 031 961 58 26
**Kleine und grosse Renovationen
exakt, günstig, termingerecht**



NEUBAUTEN • UMBAUTEN • SANIERUNGEN • FASSADEN

Was über 75 Jahre dauert,
hat Bestand

In dieser Zeit haben wir mit öffentlichen und privaten Bauten das Berner Stadtbild massgebend mitgeprägt. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen uns und unserem Know-how. Unser Team von erfahrenen Fachleuten berät auch Sie gerne – ob Kleinauftrag oder Grossprojekt.

Wenn Ihnen Qualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis wichtig sind, finden Sie unter 031 960 15 15 den richtigen Ansprechpartner.

A. Bill AG
Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE
www.billbaut.ch



UMZÜGE UND TRANSPORTE KELLENBERGER

3084 WABERN BAHNHOFSTR. 20 B

Telefon 031 961 01 65
Fax 031 961 01 17
E-Mail info@kellenberger-umzuege.ch
Internet www.kellenberger-umzuege.ch

Kommen Sie vorbei...
FINNKARELIA®
Die bequeme und pflegeleichte
Hose mit Rund- und Seitenelast
Grössen 38 bis 52
schmitter
wäsche + mode ag
Könizstrasse 269 • 3097 Liebefeld
Tel. 031 352 16 15 • www.schmittermode.ch
...wir beraten Sie gerne!

Kurt Bögli
Bestattungen
GmbH
3098 Köniz
031 971 63 39

GASTHOF MAYGUT
Das andere Dorfstaurant am Stadtrand
7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr
Wir haben geeignete Räume für
...Ihren gepflegten Anlass
...Vereinslokal oder Sitzungen und HV
...Tagungen oder Seminare
Wir bieten organisierte Anlässe wie
Jass-Nachmittage oder -Abende
Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik
Oldie's-Party oder Musik-Session oder Konzerte
Und nicht vergessen!
Wir haben Hotelzimmer
info@maygut.ch/www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81/Fax 031 961 00 98

medical
sinoswiss Praxis für Chinesische Medizin
Ihre Gesundheit ist unsere tägliche Herausforderung
Tag der offenen Tür in Muri b. Bern
am Samstag, 26. März 2011
von 10:00 bis 16:00 Uhr

Akupunktur

- Puls- und Zungendiagnose (15 Min.)
- Tuina – Massage (15 Min.)
- Snacks und chinesischer Tee


Massage (Tui Na)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Niesen, laufende Nase, verquollene Augen und Juckreiz. Diese Symptome vermiesen vielen Menschen die Freude am schönen Frühlingswetter. Grund: Die Pollen fliegen wieder.
Doch die Qual muss nicht sein: Heuschnupfen ist in den meisten Fällen behandelbar. Gemäss TCM ist bei Patienten mit Heuschnupfen die **Lungenenergie geschwächt**. Durch **Akupunktur** und **Tuina-Massage**, sowie **Heilkräuter** kann diese Energie wieder gestärkt und eine Linderung angestrebt werden.
Unsere chinesischen Experten haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium und verfügen über 20 Jahre Berufserfahrung in der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).
Mit Alternative – Zusatzversicherung von den Krankenkassen anerkannt.
Sinowiss Praxis Muri b. Bern, Belpstrasse 3, 3074 Muri b. Bern
Tel. 031 951 28 28 / Fax 031 951 28 90, muri@sinoswiss.ch www.sinoswiss.ch
Bern - Buchs - Kreuzlingen - Lausanne - Lenzburg - Luzern - Schwyz - Zofingen - Sarnen - Muri - Zug

Der Chef der Schrebergärten



Chüngelihoger im Vorfrühling.

Bild tmo

In Wabern vor 80 Jahren war es üblich, dass jeder im Garten einen Kaninchenstall hatte. Im Gurtenbühl holten sich die Quartierbewohner das Heu für ihre Tiere von der Wiese, die sich zwischen ihrem Quartier und dem Spiegel erstreckte. Daher stammt die Bezeichnung, die diesem Hang bis heute geblieben ist: der Chüngelihoger.

Doch später wurden die Kaninchenställe einer nach dem anderen in Gartenhäuser oder Velo-Abstellkammern umgewandelt, und das Land musste anders verwendet werden. In den 50er-Jahren kam das Gärtnern in Mode, und so wandelte sich der Chüngelihoger in eine Schrebergarten-Landschaft. Chef dieser kleinen Gemeinschaft ist Albert Pfander. Albert Pfander ist ein passionierter Kleintier-Züchter. Tauben, Kaninchen und Zwerghühner tummeln sich in seinem Garten. Deshalb ist er auch Mitglied

beim Kaninchenzüchter-Verein, und als er vor 20 Jahren einen neuen Verwalter für die Schrebergärten suchte, meldete er sich freiwillig. Als gelernter Gärtner ist er auch gut geeignet für dieses Amt. Und so hat er selbstverständlich auch eine eigene Parzelle am Chüngelihoger, 200 Quadratmeter gross.

Die anderen Schrebergärtner kommen aus der ganzen Region Bern, um hier ihr eigenes, kleines Refugium aufzubauen. Es sind 53 verschiedene Parteien, die hier Zaun an Zaun gärtnern. Auf dem kleinen Flecken Land sind auch unzählige Nationen vertreten: Von Italienern und Albanern bis hin zu Senegalesen. Weil sie alle Freude am Gärtnern haben, ist eine gemeinsame Basis einfach zu finden. Man redet über verschiedene Methoden, seinen Garten zu bepflanzen, und freut sich über exotische Tipps und Tricks. Manchmal gibt es Meinungsverschiedenheiten. Doch dazu ist Albert

auch da: Er hat hier das letzte Wort. Dies ist nicht immer einfach, doch er handle nach menschlichem Gutdünken. Und so stösst er meistens auf Verständnis.

Es gibt hier eine feste Regel: keine Tannen! Tannen bringen nur Probleme, sagt Pfander. Natürlich sind sie zu Beginn klein und süss, werden aber bald grösser und bringen viel Schatten. Deshalb hat er vor 15 Jahren sämtliche Tannen gefällt – und spendete über lange Zeit jeweils den Christbaum für die Gurtenbühl-Weihnacht.

«Chef sein» heisst, Verantwortung zu übernehmen, zu schlichten, wenn es Streit gibt, den Wildhüter zu holen, wenn die Füchse kommen mit der Baubehörde in Köniz zu verhandeln, wenn die selbst gebauten Gartenhäuser zu gross werden und dafür zu sorgen, dass die Mieten bezahlt werden. Eine Parzelle kostet zwischen 30 und 80 Franken im Monat. Die Mieten sind vor allem deshalb so moderat, weil die Schrebergärten keinen Wasserzugang haben. Jeder muss selbst dafür sorgen, Regenwasser zu sammeln. Es hätte zwar Wasserfassungen, die quer über die Wiese laufen, doch die gehören eigentlich dem Bauern.

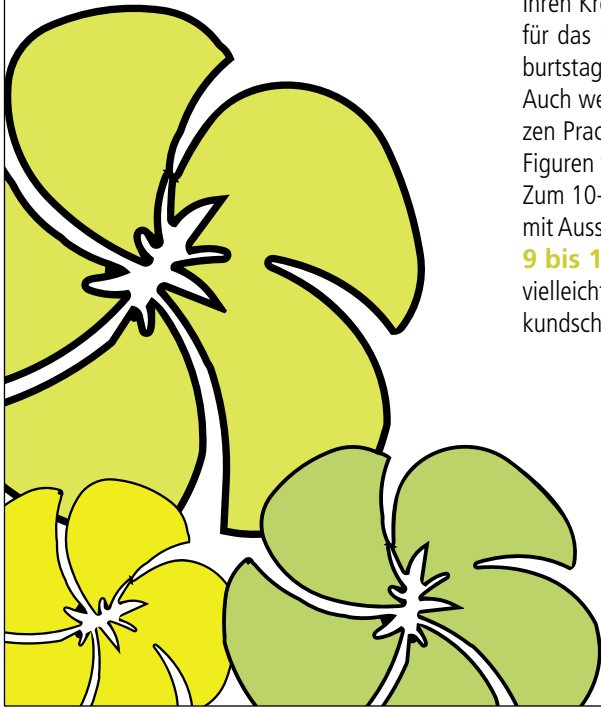
Vor 15 Jahren retteten genau diese Wasserfassungen die Schrebergärten. Damals war beim Chüngelihoger Bauzone. Und die Besitzer wollten hier neue Häuser errichten. Selbstverständlich gab es viele Einsprachen, nicht nur von den Anwohnern, die um ihre Aussicht fürchteten, sondern auch vom Spiegel- und Gurtenbühlleist. Es wurden Unterschriften gesammelt und über eine Umzonung zur Grünfläche abgestimmt. Die Umzonung wurde angenommen. Die Besitzer erhoben Einsprache und zogen diese weiter bis vors Bundesgericht. Dort scheiterten sie jedoch endgültig. Unter anderem wegen den Wasserfassungen, die geschützt werden müssen. Und so scheint der «Chüngelihoger» eine gesicherte Zukunft zu haben. Doch er braucht nun einen neuen Verwalter. Denn nach 20 Jahren möchte Albert Pfander etwas kürzer treten. Gärtnern will er zwar weiterhin (schliesslich müssen die Apfel- und Zwetschgenbäume, die sein Schwiegervater zu seiner Zeit gepflanzt hatte, ja gepflegt werden) – aber eben nicht mehr Chef sein. Für die Nachfolge gesucht ist eine Person, die einen Bezug hat zum Gurtenbühl und seinen Schrebergärten.

Hannah Plüss

Ein kleiner, feiner Blumenladen wird zehn

Sonfleur

Sonja Muster
Seftigenstrasse 205 / 3084 Wabern
Tel. 031 961 44 04
DIE GANZE WELT DER BLUMEN



Sicher haben Sie auch schon die Auslagen bei Sonfleur bewundert, wenn Sie bei der Gurtenbahn auf's Tram warten mussten: Vor 10 Jahren hat sich Sonja Muster einen lang gehegten Traum erfüllt. Die gelernte Floristin konnte am 1. April 2001 den kleinen Blumenladen übernehmen und das nach über 25 jähriger Pause als Floristin! Sie arbeitete in dieser Zeit – neben der Familie – in der Pflege.

Sonja Muster führt den Laden alleine, nur vor Spitzentagen wie Muttertag hat sie Hilfe. Das bedeutet mehrmals pro Woche um 4 Uhr früh aufstehen damit die Blumen frisch aus der Blumenbörse um 7.30 Uhr für die Kunden bereit stehen, zum Teil bereits kunstvoll arrangiert oder zu Strässchen gebunden.

Ihren Kreationen begegnet man auch andernorts, so hat sie regelmässig Aufträge für das Restaurant auf dem Gurten und für private Anlässe wie Hochzeiten, Geburtstage und eben Jubiläen.

Auch wer das Besondere sucht wird fündig: eine Auswahl Orchideen in ihrer ganzen Pracht und Kunsthandwerk einer Künstlerin aus dem Aargau. Diese Keramik-Figuren finden Sie in der Region Bern exklusiv bei Sonfleur.

Zum 10-jährigen möchte Sonja Muster mit ihren Kunden feiern: Die Jubiläumsfeier mit Ausstellung findet am **1. bis 2. April 2011, Fr. 17 bis 21 Uhr und Sa. 9 bis 17 Uhr** statt, als Dankeschön an die vielen treuen Kunden und wer weiss, vielleicht gehören Sie – liebe LeserInnen – in Zukunft auch zu Sonfleur's Stammkundschaft.

Margret Lehmann, eine begeisterte Kundin.



wohlfühl praxis

Klassische Massage
Hot-Stone Massage
Fussreflexzonenmassage

Erika Gertsch
Ärztl. dipl. Masseurin

Eichholzstrasse 2, 3084 Wabern | Mobile: 079 617 59 70 | wohlfuehlpraxis@bluewin.ch

San Marco RESTAURANT / PIZZERIA

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig! Lassen Sie sich in unserem gemütlichen Ambiente mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen!

- preiswerte Mittagmenüs
- Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

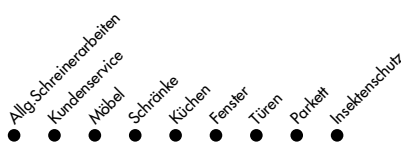
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7 bis 24 Uhr
Sa: 10 bis 24 Uhr
So: 10 bis 20 Uhr

Familie Yontar
Telefon 031 961 38 48
Fax 031 961 38 49
Quellenweg 1
3084 Wabern
Endstation Tram Nr. 9

gerber storen

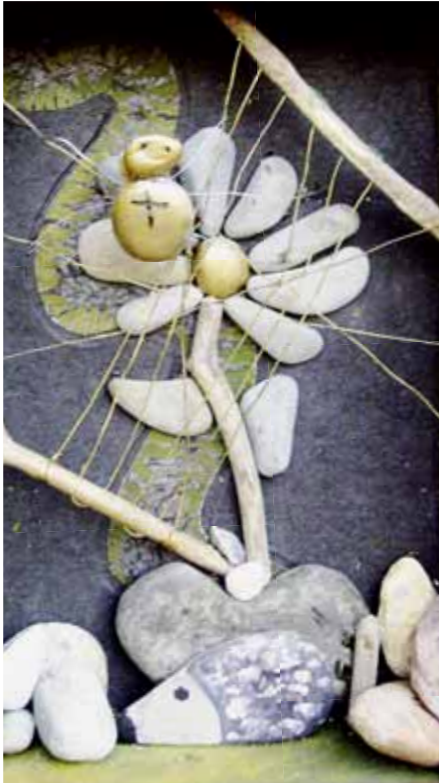
Gerber Storen AG
Rolladen · Storen · Reparaturservice
Föhrenweg 72 3095 Spiegel
Telefon 031 971 22 92 Fax 031 972 09 87

MONTANOVA GMBH



Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

Über Stock und Stein



Igel Itzewitz

Bild tmo

Jürgen Niermann, geboren 1947 in Bochum, ist gelernter Möbelkaufmann und lebt seit fünf Jahren zeitweise in Wabern, der Liebe wegen, wie er gerne betont.

Mit seinem besten Freund, dem zotteligen Hund Arcos, durchstreift er täglich die nähere Umgebung. Besonders gern halten sich die beiden im Eichholz an der Aare auf. Während Arcos in der Aare vergnüglich planscht, lässt Niermann seinen Blick über die zahlreichen Flusssteine schweifen. Ihre Formen und ihre Farben faszinieren ihn.



Jürgen Niermann mit Bild «Ostern am Gotthard».

Bild tmo

Begonnen hat sein Hobby vor einigen Jahren. Einem herzförmigen Stein fügte er zwei kugelige Flusskiesel als Ohren an. Daraus entstanden seine Bärenbilder. Ihnen folgten Engel, Elefanten, Enten und anderes Federvieh, aber auch Figuren mit menschlichen Antlitzen. Niermann belässt die von Natur aus geschliffenen Steine meist im Originalzustand. Bei der Verarbeitung setzt er nur kleine spärliche Akzente mit Farbe oder Holzstückchen. So sind mit der Zeit eine grosse Zahl von Bildern und kleinen Skulpturen entstanden, die er im Februar anlässlich einer Ausstellung im Sahli-Huus einem breiteren Publikum vorstellte.

Ostern am Gotthard

Dem Hasen kurz vor dem Gotthard-Pass

Macht die Arbeit keinen Spass.

Nicht, dass man meint, es sei nichts los

Im Kopf haben die Menschen nur ihre Autos bloss!

Seine Eierkollektion ist hoch modern Und er würde sie nun verteilen gern.

Doch in Gedanken sind die Menschen bereits in Rimini

Und die Idee anzuhalten, kommt ihnen nie!

Die in der Gegenrichtung wollen direkt nach Hause

Die Füsse hochlegen und unter die Brause!

Da wird es ihm zu bunt, man hört ihn laut schreien:

«Soll etwa das euer Osterfest sein?»

Plötzliche Stille! Es staunt die Gämse Plötzlich tritt die Autoschlange auf die Bremse

Menschen steigen aus und suchen Eier

Und ergreifen glücklich wieder das Steuer.

Glücklich ist auch der Osterhase

Ermahnt alle, dass niemand rase

Kein Ei ist nun mehr im Nest

Es lebe hoch das OSTERFEST.

Jürgen Niermann

Seine Bilder haben einfallsreiche Namen wie der Schlaubär, der Igel Itzewitz oder der graue Pinguin Valentin. Sie erzählen auch Geschichten, die Niermann in Gedichtform bringt.

Als weiteres Steckenpferd arrangiert Jürgen Niermann Fotos auf seinem Computer zu Bildkompositionen. Seine Werke sind keinem Kunststil zuzuordnen. Auf die Betrachterinnen und den Betrachter wirken sie fantasievoll, originell, ideenreich und liebenswert naiv. Einfach lebendige Steinbilder, die sehr berühren.

Theresia Morgenegg

Sanierung Kirchstrasse: Geduld gefragt

Seit acht Monaten wird am bloss 250 m langen Strassenabschnitt entlang des Gurtenbühls gebaut. Eine äusserst komplexe Baustelle (vgl. letztjährige WP-Nummern 3 und 7/8), die der Anwohnerschaft und den Verkehrsteilnehmern sehr viel Geduld abverlangt. Insbesondere die wegen der Nähe zu den Bahngleisen notwendigen Nachtschichten strapazieren die Nerven im Gurtenbühl und im Morillonquartier.



Bild pp

Laut Roger Balsiger, Leiter Dienstzweig Unterhalt, Gemeinde Köniz, kommen die Arbeiten planmässig voran und dürften spätestens im August abgeschlossen sein. Die Verkehrsregelung mit Lichtsignalanlage/Einbahnverkehr hat sich längst eingespielt – dank Funkanmeldung kommt auch der Ortsbus recht schlank durch die Baustelle. In der Endphase wird die Strasse zwecks Einbau des Deckbelags während zwei Tagen total gesperrt werden müssen. Es braucht also noch einige Geduld, doch darf man sich schon jetzt auf das Endergebnis freuen – nicht nur im Gurtenbühl.

Pierre Pestalozzi

Hürdenlauf auf dem Bächtelenacker

Eine weitere Hürde auf dem hindernisreichen Weg zur Überbauung des Bächtelenacker ist geschafft: Die kantonale Justizdirektion hat die Beschwerde einer Anwohnergruppe zu der vom Könizer Stimmvolk im März 2010 gutgeheissenen Zonenplanänderung abgewiesen. Das geplante 17-stöckige Hochhaus verstosst nicht gegen das Gesetz, da es Teil eines ganzheitlichen Überbauungskonzeptes für das 2.4 Hektaren grosse Areal sei. Somit sei der «wichtige Grund» im Sinne des regionalen Hochhauskonzeptes gegeben. Auch die Beschattungsgrenzwerte würden nicht überschritten. Ob die Hochhausgegner den Entscheid vor das kantonale Verwaltungsgericht und allenfalls gar bis vor das Bundesverwaltungsgericht weiterziehen, ist noch offen. So oder so werden noch

frühestens in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 zu erwarten. Die Mühlen mahlen bei uns wahrlich langsam – der erste Publikumsauftritt des Aargauer Investors Hans Widmer in Wabern geht immerhin auf den Januar 2007 zurück, und damals wurde ein Baubeginn im 2009 und der Abschluss der gesamten Überbauung bis Ende 2011 in Aussicht gestellt...

Stand weiterer Grossprojekte in Wabern

Areal Gurtenbrauerei: Eine gütliche Regelung der letzten Einsprache zum Bauprojekt ist laut Gemeindeplaner Thomas Fuhrer auf gutem Wege. Somit dürften bald einmal die Bagger im Brauereiareal auffahren. Offenbar wird aber auch dieses Grossprojekt stärker etappiert werden als ursprünglich geplant.
Nesslerenweg: Die Zonenplanänderung, welche eine Aufstockung der bestehenden Wohnblöcke südlich der Seniorenre-

Zum Gedenken an Barbara Mooser-Büchi



Barbara Mooser (1945–2011) Bild zvg

Am 7. Dezember 2010, beim Apéro zum Adventsfenster an der Seftigenstrasse 309 in der Grünau, war Barbara Mooser, noch dabei wie immer: aktiv, engagiert, mit Jung und Alt im Gespräch. Nur wenige Wochen später verlor sie ihren Kampf mit der schweren Krankheit, den sie seit zwei Jahren mit Hochs und Tiefs austrug. Sie starb am 19. Februar 2011 kurz nach ihrem 66. Geburtstag.

Barbara Mooser-Büchi war in Wabern an unzähligen Orten engagiert. Auch im Vereinskongress, dem Dachverband aller Waberer Vereine und Herausgeber der «Wabern Post» war sie im Vorstand tätig. Das Gedeihen der «Wabern Post» war ihr stets ein grosses Anliegen. Sie schätzte die Bedeutung der Lokalzeitung als Organ der Vereine und des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Wabern hoch ein. Überhaupt Wabern: Auch als Politikerin, sie wirkte mehrere Jahre als Fraktionschefin der FDP im Könizer Gemeindeparlament, hatte sie ein grosses Herz für Wabern, wo sie mit kurzen Unterbrüchen ihr ganzes Leben verbrachte. Fast schon eine Selbstverständlichkeit für sie, dass sie sich im Vorstand des Wabern-Leists engagierte. Das Engagement und die Begeisterung für ihre nächste Umgebung kamen auch in der Gruppe Bau und Verkehr des Wabern-Leists, die sie jahrelang leitete, stark zum Ausdruck.

Ihre offene, unkomplizierte Art, verbunden mit ihrem grossen Engagement für das Gemeinwesen, machten sie in Wabern bekannt und beliebt. Nun ist ihre Stimme verstummt. In Erinnerung bleibt sie als tatkräftige und umtriebige Stütze vieler Waberer Projekte und Organe.

Mario Tuor



Modell der Überbauung Bächtelenacker mit dem umstrittenen Hochhaus. Bild zvg

etliche weitere Hürden zu überspringen sein, bis auf dem Bächtelenacker nicht mehr geackert wird: Kantonale Vorprüfung der Überbauungsordnung, öffentliche Auflage der selben, öffentliche Auflage des Baugesuchs – ein langwieriges Prozedere mitsamt erneuter zweimaliger Möglichkeit zur Einsprache, Beschwerde, Beschwerde-Weiterzug usw. Der Spatenstich fürs ambitionöse Projekt ist deshalb

sidenz zulässt, wird laut Gemeindeplaner Thomas Fuhrer kommenden November zur Volksabstimmung gelangen. Das Projekt, welches Wohnraum für rund 200 zusätzliche Bewohner und auch eine umfassende Sanierung der bestehenden Wohnungen anpeilt, soll 2012 bis 2013 umgesetzt werden.

Pierre Pestalozzi

Jasmin Fischli berichtet vom Austauschjahr in den USA

Gut für mein Selbstbewusstsein

Die 16-jährige Jasmin Fischli besucht das Gymnasium Kirchenfeld in Bern. Seit August befindet sie sich jedoch in Houston, Texas in den USA. Sie macht dort einen interkulturellen Schüleraustausch. Für die Wabern Post bringt sie ihre neuen Eindrücke und Erlebnisse zu Papier. Hier lasse ich mal wieder was vom fernen Texas hören. Ich geniesse das

muss, damit ich in Form bleibe. Ich habe aber schon vorgesorgt. Meine beste Freundin hier, auch eine Austauschschülerin, und ich haben einen Fitnessplan entwickelt, mit ausreichend Schwimmen. Gut ist aber, dass ich nicht mehr so viel Programm haben werde und so nach der Schule etwas mit Freunden unternehmen kann. Jetzt, wo es wärmer wird, ist die perfekte Zeit, um zum nahe gelegenen Strand in Galveston zu fahren.

Ich möchte euch von einer guten Erfahrung erzählen. Vor kurzem gab es einen Event für alle Austauschschüler in

Austauschschülerin, die so freundlich war, mein Poster zu halten. Zuerst wusste ich überhaupt nicht, worüber ich sprechen sollte. Doch nach einigen Anläufen und genauerer Betrachtung des Posters kamen die Worte wie von selbst über meine Lippen. Und am Ende habe ich viele positive Rückmeldungen zu meiner Präsentation erhalten. Ein Argentinier meinte sogar, er habe noch nie in seinem Leben so viel gelacht. Und ein Italiener sagte zum Spass: «Jetzt kann ich dir fast glauben, dass du aus der Schweiz bist». Das hat mein Selbstbewusstsein mächtig gestärkt und mir bewusst gemacht, wie fürsorglich meine Gasteltern sind. Meine Gastmutter wollte dafür sorgen, dass ich mich überwinde, was ich auch getan habe. Sie hat mir so gezeigt, wozu ich fähig bin. Ich merke, dass dieses Austauschjahr meinem Selbstbewusstsein gut tut. Und ich freue mich schon auf alles, was mich noch erwartet.

Jasmin Fischli



Jasmin Fischli (zweite von links) mit weiteren Austauschschülerinnen.

Bild zvg

sommerliche Wetter, und habe schon eine getönte Haut bekommen vom vielen Fussballtraining am Nachmittag. Zurzeit sind gerade alle amerikanischen Schüler mit dem sogenannten Tasktest beschäftigt. Alle, die diesen Test nicht bestehen, müssen ihr Schuljahr wiederholen. Weil ich eine Austauschschülerin bin, muss ich den Test nicht machen, und habe bis um 11.30 Uhr schulfrei. Deshalb gingen wir Austauschschüler alle zusammen frühstücken, in einem Fastfoodrestaurant in der Nähe der Schule. Wir alle haben es genossen, einmal richtig ausschlafen zu können, um dann bei gemütlichem Zusammensein Erfahrungen auszutauschen. Die Fussballsaison ist schon bald zu Ende. Das heisst, dass ich nun aufpassen

meinem Bezirk. Die Grundidee war, dass jeder ein Poster über sein Heimatland erstellt. Länder, die durch mehr als einen Austauschschüler vertreten waren, wurden zusätzlich auf einer Bühne durch die jeweiligen Jugendlichen vorgestellt. Als meine Gastmutter am besagten Tag erfuhr, dass die Schweiz kein solches Land war, hat sie die Initiative ergriffen und dafür gesorgt, dass ich auch zu Wort kommen werde. Zuerst war ich entrüstet, ich hatte nichts für eine Präsentation vorbereitet, wie konnte sie von mir erwarten, vor so vielen Leuten zu sprechen? Einige Stunden später stand ich tatsächlich vor zirka 30 Personen, genau so unvorbereitet wie zuvor. Wenigstens erhielt ich Unterstützung von einer deutschen

Glosse

IQ-Pillen

Zufrieden – nein! begeistert faltete ich die Seniorenzeitung zusammen. Endlich hatten sie eine Pille erfunden, die nicht nur mein Gedächtnis, sondern eventuell mein ganzes Denkvermögen verbessern würde. Gewissermassen die lang ersehnte IQ-Pille! Überflüssig von nun an das lästige Hirntraining, fertig Gedächtniskurs, Denksport und Kreuzworträtsel. Täglich eine Pille, etwas Flüssigkeit hinterher – voilà! Und das Schönste daran: Diese Pillen enthalten nicht etwa, wie man vielleicht erwartet hätte, hochpotente Chemie. Nein. Sie sind gefüllt mit natürlichem Omega 34, und Omega 34 kommt besonders in Meerfisch vor, und da besonders im Lachs.

Glücklich trug ich meine teure Omega-34-Grosspackung aus der Apotheke. Zu Hause schluckte ich sicherheitshalber gleich eine Handvoll der Pillen. Schon nach Kurzem begann es in meinem Hirn zu arbeiten: Wenn Lachs so gut ist für die Intelligenz – warum leiste ich mir denn, anstelle der Pillen, nicht einfach jeden Tag ein leckeres Lachsbrot und hinterher als Flüssigkeit ein Cüpli?

Als ich das dem Apotheker sagte, meinte er «Sehen Sie! Es wirkt schon!»

Roland Saladin

Wegen Platzmangel konnten wir in der letzten Nummer nachstehenden Bericht der Gruppe Umwelt des Wabern-Leists nicht veröffentlichen. Wir holen dies hiermit nach und bitten um Verständnis.



Wabern-Leist

Jahresbericht Gruppe Umwelt

Im Frühjahr haben wir mit der Klasse 4a aus dem Dorfschulhaus Wabern die Fusswege entlang der Aare, Richtung Gurten bis zum Zwergliststein und den Nesslerenwald von achtlos weggeworfenem Unrat gesäubert. Vielen Dank den Schülerinnen und Schülern und der Lehrerin Frau Räss für diesen Einsatz. Als Dankeschön haben wir allen Beteiligten ein Znüni offeriert.



Gruppe Umwelt beim Schnydere-Einsatz.

Bild Is

Singkreis Wabern

...gründet einen Kinderchor

Der Singkreis Wabern hat einen Kinderchor ins Leben gerufen. Kinder ab dem Schulalter, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Die Chorleitung liegt in den Händen von Maria Ryser, die z.B. auch mit dem Kinderchor des Berner Münsters arbeitet. Das erste Projekt umfasst zunächst vier Proben, in denen das herrliche «Ave verum» des walisischen Komponisten Karl Jenkins geprobt wird. Am Sonntag,

Auch in diesem Jahr pflegten wir die Schnydere-Teiche. Im April haben wir das Ausholzen des Dammes im Bereich des Teiches an die Hand genommen.

Die Baugruppe der Bächtelen hat eine Sitzbank am oberen Ende des Lindengeweges montiert. Angestellte des Beschäftigungsprogramms des Dienstzweiges Weiterbildung und Beschäftigung (DWB) der Direktion Bildung und Soziales der Gemeinde Köniz haben in unserem Auftrag die beschädigten Bänke repariert. Vielen Dank an Käthi Graber, Alexandra Pirovino, Nina Richner, Liselotte Sohler, Marianne Steck, Rolf Graber und Hansruedi Häni für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Peter Sigrist

Vereinskonvent Wabern

Waberer Kulterausflug vom Samstag, 28. Mai

Altstadt von Freiburg

Römermuseum Vallon (Mosaik)

Abfahrt bei der reformierten Kirche in Wabern um 8 Uhr mit Car. Fahrt über Schwarzenburg nach Bourguillon. Nachdem wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt haben, wird uns Hans Steiner durch die eindrucksvolle Altstadt von Freiburg führen.

Im historischen Restaurant Aigle Noir werden wir zum Mittagessen erwartet. Unser Menu: Vorspeise, Schweinsfilet mit Champignons, Kartoffelstock, grüne Bohnen, Dessert.

Es gibt auch ein vegetarisches Menu.

Anschliessend Fahrt nach Vallon im Broyetal. Dort besuchen wir im römischen Museum unter kundiger Führung die grössten römischen Mosaik der Schweiz. Auf der Rückreise halten wir in Avenches. Um zirka 18.30 Uhr werden wir wieder in Wabern sein.

Kosten: Fr 90.– pro Person werden im Car eingezogen.

Inbegriffen sind Carfahrt inkl. Trinkgeld, Znünikaffee und Gipfeli, Mittagessen ohne Getränke, Eintritt und Führung im Römermuseum.

Anmeldung bis 15. Mai 2011 an:
Stefan Cavelti, Parkstrasse 8
3084 Wabern, Tel. 031 961 10 77
cavelti.wabern@bluewin.ch

Schreiben für die Wabern Post

Die Redaktion der Wabern Post sucht neue Redaktionsmitglieder. Uns verbindet, dass wir gerne schreiben, uns für Wabern interessieren, manchmal ein bisschen neugierig sind und die ehrenamtliche Arbeit in einem unkomplizierten Team schätzen. Arbeitsaufwand: eine Abendsitzung pro Monat und etwa einen halben Tag Schreib- oder Redaktionsarbeit. Entschädigung: Viel Spass – und jedes Jahr ein gemeinsames Abendessen. Interessiert?

Dann bitten wir um Kontaktaufnahme über wabernpost@bluewin.ch.

Ludothek



«Jenseits von Langeweile – Impulse für Spielfreudige», so lautete das Motto der zwei Spielnachmittage, die wir in Zusammenarbeit mit der ref. Kirche im letzten Quartal durchgeführt hatten. Die Waberer Bevölkerung war herzlich dazu eingeladen, mit uns Ludothekarinnen neue und altbekannte Brett- und Kartenspiele zu spielen. Warum nicht einmal den Irrwegen eines «verrückten Labyrinths» folgen oder sich beim «Hornöchs-

le» amüsieren? Item, wirkliche Verlierer konnten wir an beiden Spielnachmittagen keine ausmachen, denn spätestens bei Kaffee und Kuchen erhellten sich die Gemüter wieder.

Wenn auch Sie gerne spielen oder wenn Sie gerade Spiele für ein Kinderfest benötigen, zögern Sie nicht, schauen Sie einfach in der Ludothek im Chalet Bernau vorbei. Das Ludoteam freut sich über Ihren Besuch. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der letzten Seite.

Ihr Ludoteam



Bild Gaby Füglistaller

Musikgesellschaft Köniz-Wabern



Frühlingskonzert

Unser Konzertprogramm steht dieses Jahr unter dem Motto «in 80 Tagen um die Welt». Unter der Leitung von Stefan Ledergerber reisen wir musikalisch um die Welt und versuchen, nach 80 Minuten wieder zurück in London zu sein – frei nach der Vorlage von Jules Verne.

Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns am Samstag, 2. April, um 20 Uhr, oder am Sonntag, 3. April, um 13.30 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Köniz (Bus Nr. 10 bis Köniz Schloss). Bar – Festwirtschaft – Tombola. Die Musikgesellschaft Köniz-Wabern freut sich auf Ihren Besuch.



Musikgesellschaft Köniz-Wabern am Musiktag 2008 in Ostermundigen

zvg

Kindersachen Börse

Am Samstag, 29. April, findet im Pfarreisaal St. Michael, von 9 bis 12 Uhr, die Sommer-Kindersachenbörse statt. Gehandelt werden:

- Kinderkleider (Gr. 50–176)
- Babysachen
- Spielwaren, Velos, Inlineskates, Schuhe

Warenannahme (max. 40 Artikel) ist am Freitag, von 14 bis 17 Uhr
Warenrücknahme am Samstag von 17–18 Uhr

Auskunft:

Frau V. Mattli 031 961 32 53

Frau M. Mischler 031 961 76 17

bernau – kultur im quartier

bernau

Café Littéraire

Unser nächstes Treffen im Bistro Bernau: Donnerstag, 21. April, 9.30 Uhr

Wir besprechen das Buch: «Das Orangenmädchen» von Jostein Gaarder.

Es ist wie immer in der Paputik Wabern erhältlich

Eve Kräuchi

Corso di Italiano

Livello elementare

Hai qualche conoscenza della lingua italiana? Hai fatto un corso tanti anni fa, ma hai dimenticato molto da allora?

Vuoi parlare in modo più sicuro quando sei in Ticino o in Italia? Sei semplicemente amante della lingua italiana?

Allora iscriviti!

Nel corso, tenuto da un'insegnante madrelingua qualificata ed esperta, imparerai a comunicare nelle situazioni tipiche della vita di ogni giorno: a parlare di te e della tua vita, del tuo lavoro e di tante altre cose utili.

Villa Bernau

Lunedì mattina, 9.45–10.45

10 Lezioni: Fr. 180.–
+ 1 gratis di recupero
assenze

Iscrizioni & informazioni:
parlare@hotmail.ch



GEBR. WENGER AG

Bedachungen
Stahlrohrgerüste
Fassadenverkleidungen

www.wenger-bedachungen.ch
info@wenger-bedachungen.ch

Gaselmattstr. 53 · 3144 Gasel/Köniz
Tel. 031 849 01 33 / Fax. 031 849 23 69

- ◆ Tag und Nacht
- ◆ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ◆ Diskrete Bedienung und Beratung
- ◆ Privat- und Gemeindebestattungen
- ◆ Internationale Überführungen
- ◆ Sterbevorsorge-Verträge

Bestatter mit eidg. Fachausweis



RUDOLF EGLI AG
BESTATTUNGSINSTITUT
BERN UND REGION

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch ◆ www.egli-ag.ch
www.todes-anzeigen.ch

Tel. 031 971 05 97



WABRÄU
DAS FRISCHE BIER VOM GURTEN

**KOSTEN SIE
DAS FLÜSSIGE GOLD!**

1. FREITAG IM MONAT
FRYTTIGS SCHOPPE 16 BIS 22 UHR
ALLE RESTLICHEN FREITAGE
WABRÄUS FYRABE-BIER 16 BIS 20 UHR

BRAUEREI-BEIZLI WABRÄU
GURTENBRAUEREI-AREAL WABERN

JEDEN FREITAG ZWICKELFLASCHEN FÜLLEN

WEITERE INFOS UNTER:

www.wabraeu.ch

Brauerei Wabräu | Gurtenareal | 3084 Wabern
Fon 031 961 89 51 | kontakt@wabraeu.ch



MARAG Garagen AG seit 1980



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



HONDA Jazz Hybrid
4.5 Liter / 100 Kilometer
Bereits ab CHF 25.000.–



Physiotherapie

Atelier für Atmung und Bewegung

Marianne Geiser Staub
dipl. Physiotherapeutin

Gossetstrasse 47, 3084 Wabern, Tel. 079 407 64 00

SPIEGEL-BÜHNE SPIEGEL-BÜHNE

Postfach 189, 3095 Spiegel

Spielt **«Bunbury»**

(Von der Wichtigkeit Ernst zu sein)

Komödie in drei Akten von
Oscar Wild

Regie: **Simon Schwab**

Aufführungsdaten:

13. April 2011 Premiere
16., 20., 21., 23., 29., 30. April 2011
6., 7. Mai 2011
jeweils 20.00 Uhr

Matinee mit anschliessendem Lunch

Sonntag, 1. Mai 2011, 10.30 Uhr

Spielort:

Aula Spiegel-Schule
3095 Spiegel

Vorverkauf:

Tel. 079 329 50 29
Montag – Freitag
16.00 – 18.00 Uhr
oder über Webseite

www.spiegelbuehne.ch

Abendkasse und Baröffnung

Ab 19.00 Uhr, Matinee ab 9.30 Uhr

Tickets:

Erwachsene Fr. 28.–
Studenten Fr. 23.–
Kinder Fr. 19.–

pectra
küchen & parkett

10 Jahre

alles nur nicht langweilig...

pectra ag | küchen & parkett | 3084 wabern | t 031 964 15 40 | pectra.ch

Bürgin Elektro



Beat Bürgin Elektro AG

Bellevuestrasse 52

3095 Spiegel

Telefon 031 972 87 00

Fax 031 972 87 01

info@buergin-elektro.ch

www.buergin-elektro.ch

Vertrauen verbindet

AWIWA BAU GMBH

Gurtenareal Dorfstrasse 3084 Wabern
Tel. 031 961 59 59 Fax 031 961 89 50

Ihr Profi für Umbau und Sanierungen

Garten- und Garagenflohmarkt

Das gabs noch nie in Wabern! Einen Flohmarkt über das ganze Quartier verteilt, und bei Ihnen zuhause. Wer was zu verkaufen hat, hält es am Strassenrand, im Garten oder in der Garage feil. Und wer Lust auf ein Schnäppchen oder Schwätzchen hat, erkundet die nähere und weitere Umgebung. Je mehr mitmachen, desto lustiger wird es. In der Bernau gibts eine Kaffeebar. Und dort erfährt man auch, wo überall verkauft wird.



Bild Mia Tschannen

Wann: Samstag, 21. Mai, 10–16 Uhr
 Wo: Bei Ihnen zuhause – in der Garage, im Garten oder auf dem Trottoir
 Was: Sie verkaufen Kleider, Spielsachen, Möbel, oder Küchenzeug, alles was sie nicht mehr wollen. Wie mitmachen:
 1. ausmisten
 2. Münzportemonnaie vorbereiten,
 3. Flohmarktstand aufbauen
 Wie dabei sein: Sie schlendern durchs Quartier oder zum Nachbarn, kommunizieren, gucken sich um und machen vielleicht ein langerträumtes Schnäppchen.

Anmeldung bis 18. Mai in der Bernau:
 031 961 60 38 oder buero@bernau.ch

**...eifach Midwuch mit:
 Anke-Held-Quartett**



Jeden Mittwoch ist in der Bernau Lounge- und Barbetrieb. Manchmal gibts was zu

Essen, manchmal brennt ein gemütliches Cheminée-Feuer manchmal gibts noch eine kleine kulturelle Überraschung: zum Beispiel am Mittwoch, 20. April, das Anke Held Quartett mit dem Programm Our World. Seelenvoller Vocal-Jazz: Musikantisch, mitreissend, humorvoll und berührend.

Mit:
 • Nik Rindlisbacher (Piano, Human Beatbox, Percussion),
 • Martin Rindlisbacher (Flöten, Sax),
 • Richard Hugener (E- & A-Bass).
 Barbetrieb und kleiner Imbiss ab 19 Uhr Kollekte

Raus aus dem Probekeller

Bands, Hausmusik-Kappellen, Chörli, Kleincombos und andere Musizierende! Wirklich Spass macht Musik, wenn jemand zuhört. Im unkomplizierten Rahmen auftreten, ohne viel Brimborium, das kann man in der Bernau.

Offene Bühne Bernaufest

Für die offene Bühne am Bernaufest vom 18. Juni suchen wir Leute, die für 10 bis



Offene Bühne am Bernau-Fest 2010.
 Bild Daniel Scheurer

20 Minuten Musik oder sonst Spektakel machen. Perfektion ist nicht nötig, sondern Spass an der Sache. Weil: Spass ist ansteckend und springt aufs Publikum über. Perfektion dagegen kann. Vom Stil her gibts keine Vorgaben, wir lassen uns gerne überraschen und sind auch für Neues offen.

Szene frei am Mittwoch

Die Bernau ist jeden Mittwoch offen (...eifach Midwuch). Hier hats Platz für Kurzkonzerte um die 30 Minuten. Wir machen die Szene vor allem gerne frei für Leute aus Wabern. Wer was zu bieten hat und das vielleicht auch mal den

Bekanntem, Freundinnen und Freunden und Nachbarn vorführen möchte, ist am ...eifach Midwuch richtig.

Bühne und Konzerte

Auch das Konzert- und Kulturprogramm der Bernau ist für Leute in Wabern offen. Wer Interesse an einem Auftritt hat, kann sich mit der Bernau in Verbindung setzen. Wir sind gerne dabei, die passende Auftrittsmöglichkeit zu finden.
 Kontakt: Moël Volken
 031 961 60 38, kultur@bernau.ch

Flamencoabend

Das letzte Konzert der Reihe Konzerte am Donnerstag (28. April) tanzt sozusagen aus der Reihe. Die Kompositionen und Arrangements des Gitarristen Nick Perrin sind von Flamencorhythmen inspiriert, enthalten aber ebenso Elemente aus Jazz, Tango und Latin. Tänzerisch interpretiert werden sie von der Berner Tänzerin Julia Stucki. Fundament ihrer ausdrucksstarken Choreographien bildet der traditionelle Flamencotanz. Die verschiedenartigen Musikstilelemente setzt Julia Stucki inspiriert und gekonnt in ein modernes Flamencogesamtkunstwerk um. Ein Genuss für Auge und Ohr.

Do 28. April, 20 Uhr, Chalet Bernau
 Eintritt: 30.– (Reduziert: 25.–)

Witzig-kritische Texte und schlichte Musik.

Die «Berner Chansongs» von Stefan Kohler stehen in der Tradition von Mani Matter: Es sind Lieder, die vom Text leben, und mit feiner Sprachpoesie und witzigen Wortspielen von den nicht immer ganz erfolgreichen Helden des Alltags erzählen. Leise Töne mit spitzen Pointen. Der Radiojournalist Stefan Kohler (Regionaljournal Radio DRS) singt seit vielen Jahren seine eigenen berndeutschen Lieder. Im letzten Jahr hat der Liedermacher aus Wabern eine Auswahl davon auf seinem Debütalbum «SCHROBSCHR» veröffentlicht. In Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Merfen-Orange-Keyboarder Daniel Schneider ist eine einzigartige musikalische Mischung entstanden: Traditioneller Berner Troubadour-Stil, gepaart mit dem jazzig-elektrischen Sound des legendären Fender Rhodes-Pianos.

Freitag, 1. April, 20.30 Uhr, Chalet Bernau
 Eintritt: 20.– (Reduziert: 15.–)

Ristorante L'ARCATA Pizzeria

HAUSLIEFERUNG & TAKE AWAY PARTY SERVICE

Seftigenstr. 271
3084 Wabern
Tel. 031 961 6664
www.larcatapizza.ch

Öffnungszeiten
Mo-Do 11-14 Uhr und 16.30-22 Uhr
Fr&Sa 11-14 Uhr und 16.30-00 Uhr
So 17-22 Uhr
seftigenstrasse@larcatapizza.ch

IDEA KÜCHEN
Küchen auf Mass für jedes Budget

15 KÜCHEN AUSGESTELLT

Unverbindliche Erstberatung

Mo-Fr: 08.00 - 12.00
13.30 - 18.00
Sa: 09.00 - 16.00

031 963 60 60
www.idea-kuechen.ch
Grünastr. 6 3084 Wabern

«Sie finden bei uns massgeschneiderte Hypotheken»

Franziska Schaer
031 964 46 31
Niederlassung Wabern

B E K B | B C B E

WALTER WEBER AG
Sanitäre Installationen

Walter Weber AG
Obere Zollgasse 46
3072 Ostermündigen

031 931 13 50
info@webersanitaer.ch
www.webersanitaer.ch

siehe Publireportage Ausgabe Nr. 6-2010 oder www.wabern-leist.ch

Das ideale Geschenk

031 371 11 11
sicher von Tür zu Tür

Gutscheinhefte à CHF 50.- und 100.-

Bären Taxi AG
Gratisanruf 0800 55 42 32

10% Rabatt
beim Kauf von Gutscheinheften im Wert von CHF 100.- (gültig bis 31. Dezember)
Bestellen oder abholen – Tag und Nacht:
Taxi- und Kleinbusbetrieb
Weissenbühlweg 6, 3007 Bern
031 371 11 11, www.baerentaxi.ch

Brigitta Schär und Team
Fachapothekerin FPH
in Offizinpharmazie
Seftigenstrasse 219
3084 Wabern
www.gurtenapotheke.ch
info@gurtenapotheke.ch
T 031 961 26 10
F 031 961 33 21
Nutzen Sie unsere Fachkompetenz!

Gurten Apotheke

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08h00-12h15 / 13h30-18h30
Samstag
08h00-16h00

Maler- und Gipsergeschäft
Brückler GmbH

Farbgestaltung für Fassade und Raum

Unser Team...

- gestaltet
- verändert
- setzt Akzente
- tapeziert
- erneuert
- isoliert
- renoviert
- veredelt

...an Fassaden und Innenräumen.

Wir schützen und verschönern für Sie!

3084 Wabern 031 961 15 05

SIMON BERGER
MÖBEL
RESTAURATION
GURTENAREAL
3084 WABERN
031/961 80 00

www.simon-berger.ch
werkstatt@simon-berger.ch



Schranklösungen die begeistern!!! Unsere Ideen sind grenzenlos.

JUTZI'S SCHRANKKLADEN

Seftigenstrasse 225
3084 Wabern
Telefon 031 372 32 42
www.schrankkladen.ch

Konzertverein Spiegel

Rämschfädra.

Musik mit Wurzeln und Flügeln

Rämschfädra, so heissen im Wallis die Löwenzahnblätter. Natürlich gibts am Sonntag, 1. Mai, im Kirchgemeindesaal Spiegel keinen bitteren Wildgemüsesalat, sondern ein Konzert einer eigenwilligen, fröhlichen Band, die sich mit diesem Namen einen Namen gemacht hat.

Rämschfädra sind fünf Musikerinnen und Musiker mit sehr verschiedenen Hintergründen, Wesenszügen und Ideen, mit unterschiedlichen musikalischen Vorlieben und Abneigungen. Fünf Individualisten, die sich immer mal wieder zusammenraufen müssen, sich aber dank ihrer Verschiedenheit gegenseitig anspornen und inspirieren. In intensiven Proben wird ausprobiert und verworfen, diskutiert, gerungen, fabuliert, werden tausend Ideen gesammelt, gebündelt und zu einer ureigenen Musik konzentriert. Schwer zu sagen, was es ist, aber leicht zu hören. Freuen Sie sich darauf. Livia Bergamin: Flöten, Patrizia Pacozzi: Violine; Sonja Fuchslin: Klavier/Violine Andreas Gut: Akkordeon; Thomas Estermann: Kontrabass/Gitarre

Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr
Kirchgemeindesaal Spiegel

Berner Liedertafel

mit dem Viril Rumantsch Berna

Mit einem musikalischen Leckerbissen starteten die beiden Chöre im neuen Jahr. Am 22. Februar waren sie eingeladen, im Restaurant Dählhölzli die Bündner Herrschaftswochen zu eröffnen.

Vorgestellt wurde die romanische Hitparade von Geli Spescha, dem Präsidenten des Chores der Heimwehbündner in Bern. Ein eindrückliches Konzert, das die 45 Sänger den Gästen boten. Leitung Christine Guy.

In 2½ Monaten haben Sänger der Berner Liedertafel sechs beliebte Bündner Lieder einstudiert, angefangen mit Miu Grischun, als Zugabe Dorma bain. Dabei wurde mit Erfolg das Notationsprogramm MagicScore eingesetzt, ein Computerprogramm, mit dem die einzelnen Stimmen zu Hause einfach und sicher geübt werden können.

Die Berner Liedertafel singt und übt jeweils am Donnerstagabend, von 19.45 bis 21.30 Uhr, im Morillonschulhaus.

*Klaus Kilchenmann
Präsident der Berner Liedertafel*

FC Wabern



Es geht wieder los

Endlich riecht es nicht mehr nach Turnhallenboden oder Plastikrasen, sondern nach Dreck und Gras. Die Fussballsaison geht wieder los, auch beim FC Wabern. Für die 1. Mannschaft geht es in der Rückrunde darum, den Platz im Mittelfeld der Rangliste zu festigen, um so das Bestehen in

der 2. Liga zu sichern. Überwintert hat der letzte Jahr aufgestiegene Verein auf Platz 7. Das erste Heimspiel findet am Samstag, 2. April, um 16 Uhr, auf der Sportanlage Lerbermatt statt. Es ist das Derby gegen den Nachbarclub FC Weissenstein Bern. Am selben Wochenende greifen auch die meisten Juniorenmannschaften wieder ins Freiluft-Spielgeschehen ein.

mt



Bild mt

Spiegelbühne

SPIEGEL-BÜHNE

Diese Jahr mit Oscar Wilde

Die Spiegelbühne spielt dieses Jahr eine Komödie von Oscar Wilde, «Bunbury oder von der Wichtigkeit Ernst zu sein» unter der Regie von Simin Schwab.

Inhalt:

Jack Worthing und Algernon Moncrieff sind Lebemänner und haben beide eine äusserst praktische Angewohnheit. Sie haben sich jeweils einen Bruder bzw. einen Freund zugelegt, den sie als Ausrede für ausgedehnte Aufenthalte in der Stadt oder auf dem Land benutzen. Jack besucht so regelmässig in der Stadt seinen Bruder «Ernst», umgekehrt kümmert sich Algernon um seinen Freund «Bunbury» auf dem Land. Das geht so lange gut, bis Frauen ins Spiel kommen.

Die Komödie gehört zu den erfolgreichen Salonstücken Wildes, in denen

er geistreich und ironisierend die Herren und Damen der Oberschicht attackierte, ohne jedoch ihr parasitäres Leben grundsätzlich in Frage zu stellen.

Wilde selbst betrachtete «Bunbury» als seine beste Komödie, brilliert sie doch – wie ein Kritiker schrieb – «durch Sprachwitz und exzellent kalkulierte Situationskomik».

Aufführungsdaten:

Première

Mittwoch, 13. April, 20 Uhr

Weitere Aufführungen:

16., 20., 21., 23., 29., 30. April

und 6., 7. Mai, jeweils 20 Uhr

Matinée mit Lunch

Sonntag, 1. Mai, 10.30 Uhr

Aula Schule Spiegel

Vorverkauf:

079 329 50 29 (Mo-Fr. 16.00 - 18.00Uhr)

oder www.spiegelbuehne.ch

Türöffnung und Barbetrieb 1 Stunde vor Spielbeginn.

**Familiengartenareal Nesslerenholz
Freie Parzellen**

Pflegen sie Ihr Hobby und erholen Sie sich dabei! Im schönen und ruhigen Familiengartenareal «Nesslerenholz», wo momentan zwei freie Gartenparzellen (ohne Gartenhaus) von 50 oder 100 m² zu mieten sind.

Haben Sie Interesse? Möchten Sie gerne einen Besichtigungstermin vereinbaren? So melden Sie sich doch einfach bei Kurt Wiedmer
031 961 54 05 k.wie@gmx.ch

IG Kompost Köniz**Wabern-Frühlings-
Kompostverkauf****Kompostplatz Morillon**

Samstag, 16. April 2011
9 Uhr – 16 Uhr

Wir verkaufen hochwertigen Kompost
und fertig gemischte Balkonblumenerde
(auf Wunsch in Säcke abgepackt)



Die Kompostgruppe bietet Beratung und freut sich auf eine interessierte Kundschaft

**Infozentrum Eichholz
Wabern****Nun wirds konkret**

Nachdem die Baubewilligung vorliegt, wird die ehemalige Fischzucht in Wabern zum Informationszentrum Eichholz (IZE) umgestaltet. Im Mai soll das Zentrum für die Eröffnung bereit stehen. Der Trägerverein kann eine attraktive Ausstellung «Baumeister Biber»s ankündigen, die ab Mai bis Ende Juli zu sehen ist.

Ein wesentlicher Teil der Finanzierung ist über Mittel der Gemeinde Köniz und über Subventionen des Kantons Bern

und des Renaturierungsfonds gesichert. Damit das IZE aber eine zusätzliche Entwicklungsmöglichkeit erhält, sind



*Umbau zum Informationszentrum Eichholz.
Bild Michael Zimmermann*

weitere Investitionen für den Umbau, die Gestaltung und die «Möblierung» nötig. Wir gelangen daher mit der Bitte an Sie, das IZE in verschiedensten Formen tatkräftig zu unterstützen:

Eigenleistung: Helfen Sie uns, Wände auszubereiten, Böden zu legen oder die Fassade zu streichen

Finanzierung: Finanzieren Sie ein Fenster, ein Lavabo oder einen Wasserhahn (verlangen Sie die Liste mit zu finanzierenden Objekten)

Spenden: Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, jeder Rappen zählt!

(Infozentrum Eichholz: PC 60-562625-3)

Kontakte: Sie kennen Freiwillige oder Mäzene für das IZE? Ermöglichen Sie uns doch einen Kontakt.

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie mit, ein in der Region Bern einzigartiges Projekt zu realisieren. Vielen Dank!

Kontaktieren Sie uns bitte über infozentrum@hispeed.ch oder 031 390 20 25 (Mo – Do zu Bürozeiten).

*Dr. Michael Zimmermann
Präsident Verein Informationszentrum
Eichholz über die Ökologie des
Aareraumes*



Bild Michael Zimmermann

Evangelisch-Methodische Kirche

Flohmarkt

Der Frauendienst der Evangelisch-Methodischen Kirche lädt am Samstag, 16. April, zum jährlichen Flohmarkt im Weyergutsaal an der Mohnstrasse 2. Feilgeboten werden Raritäten, Apparate, Geschirr, Bücher, Bilder und vieles mehr. Märktbetrieb ist von 9 bis 16 Uhr. Ab 11 Uhr gibts Bratwüste vom Grill.

Reformierte Kirche Wabern



Mir singe mitenand

Liebi, altvertrouti Lieder
Montag, 28. März, 4./11. April, 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Musikalische Leitung: Barbara Küenzi,
Organisation: Elisabeth Cavelti.



Bild Stefan Maurer

Schweizer Erstaufführung

Meister Eckhart

Ich und Gott, wir sind eins – Schauspiel von Harald-Alexander Korp.
Avignon 1327. Der Mystiker Meister Eckhart wartet in einer Mönchszelle im Dominikanerkloster darauf, sich vor dem Tribunal des Papstes verteidigen zu dürfen. Immer wieder hat Eckhart verkündet, dass Mensch und Gott eins sind. Wozu dann noch Priester, Bischöfe und Päpste? Für diese Provokation ist Eckhart der Ketzerei angeklagt, worauf die Hinrichtung durch Verbrennung steht. Er hofft auf einen baldigen Prozess, doch die päpstliche Inquisition spielt auf Zeit...

Regie: Andreas Löffel, Schauspieler: Frank Demenga, Musik: Daniel Glaus, Bühne: Dani Bodmer, Kostüme: Mona Ulrich.
Mit einer Einführung von Pfarrer Bernhard Neuenschwander und anschließendem Publikumsgespräch.
Sonntag, 3. April, 17 Uhr, in der Kirche. Abendkasse.

Palmsonntag

«Goldener» Gottesdienst

Die Konfirmation ist nach wie vor ein wichtiges Ereignis im Leben. Wer vor 50 Jahren in Wabern konfirmiert wurde, wird zum «Goldenen» Gottesdienst persönlich eingeladen. Eingeladen sind aber auch alle, die sich gerne einen Moment Gedanken machen zu verschiedenen Übergängen im Leben. Wir leben in Abschnitten, in Lebensphasen. Wer vor 50 Jahren konfirmiert wurde, stellt sich jetzt auf das Pensionsalter ein. Übergänge sind verletzliche Momente, Chance und Krise begleiten sie.

In diesem Gottesdienst lassen wir uns von der Jakobsgeschichte im Alten Testament anregen, die eigene Biographie zu überdenken.

Sonntag, 17. April, 9.30 Uhr, in der Kirche. Pfarrerin Esther Schiess.

Beten mit Psalmen

Die Karwoche ist eine spezielle Woche. Früher beging man sie mit Enthaltungen: Musik, Tanz und alles Überschwängliche, Laute und Fröhliche waren verboten. Das morgendliche «Beten mit Psalmen» möchte die Befreiung von solchen Geboten nicht aufheben, aber den Tagen vor Karfreitag Gewicht geben: Innehalten und im kleinen Kreis eine halbe Stunde Ruhe im Gebet finden.

19., 20. und 21. April, jeweils 9.30 Uhr, in der Kirche. Pfarrerin Esther Schiess.

Gemeindenachmittag

«Ich hätt' getanzt heut' Nacht»

Osterfeier mit Abendmahl mit Walzerliedern der Sopranistin Diana Petrova.
Mittwoch, 20. April, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Pfarrerin Esther Schiess und Team.

Lesekreis Margareta Porete

Die Mystik der mittelalterlichen Begine Margareta Porete beeindruckt durch ihre innere Freiheit und deren persönliche Umsetzung. 1310 wurde sie in Paris als Ketzlerin auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Ihr Beispiel motiviert bis heute Menschen dazu, in der Liebe zu Gott frei

zu werden und verantwortungsvoll zu leben. Wir nähern uns Margareta Porete an durch die kontinuierlicher Lektüre ihres Buchs: Der Spiegel der einfachen Seelen. Mystik der Freiheit, hrsg. Louise Gnädinger, Kevelaer 2010.

Das Angebot steht allen Interessierten offen. Es werden ausser der Lektüre der für den jeweiligen Termin vorgesehenen Kapitel aus ihrem Buch keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Dienstag, 26. April, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Alten Pfarrhaus, Waldblickstrasse 26.

Pfarrer Bernhard Neuenschwander.

Veranstaltungen

Informationen zu allen kirchlichen Veranstaltungen finden Sie in «reformiert.» Nr. 4/2011 und auf unserer Website: www.kirche-wabern.ch

Nützlich

Notfall

Polizei Posten Köniz 031 368 76 41
Notruf Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanität 144
Vergiftung 145
Ärztlich-/zahnärztlicher Notfalldienst
0900 57 67 47

Spitex

Hausbetreuungsdienst
031 326 61 61

Spitex RegionKöniz

Schulhausgässli 4, Köniz
www.spitex-regionkoeniz.ch
Hilfe und Pflege zu Hause – in den Gemeinden **Köniz, Neuengg** und **Oberbalm**
031 978 18 18

Gemeinde Köniz

031 970 91 11
www.koeniz.ch

Post Wabern

0848 88 88 88
Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr
14 Uhr bis 18 Uhr;
Samstag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr

SBB-Tageskarten

Gemeindehaus Bläuacker
Landorfstrasse 1
3098 Köniz, 031 970 91 11
Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 12 Uhr
und 14 Uhr bis 17 Uhr
Oder: www.tageskarten.koeniz.ch

LANDI-Laden Belp

Ihr Gartenspezialist in der Region

Grosse Auswahl an Rasenmähern



Roboter-Rasenmäher RM400 Robomow®

autom. programmierbarer
Mähmodus.
12690



Rasenmäher Elektro OKAY Mini E 3310

Kunststoffgehäuse.
Unmontiert.
12550

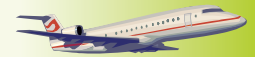


Rasenmäher Benzin OKAY Oekonomik S460

Motor OHV T475,
inkl. Mulchkit.
Unmontiert.
12576



LANDI Belp-Längenberg
LANDI Laden
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00



An der Zufahrt zum Flughafen
Bern-Belp

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Samstag
08.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

Samstag, 16. April 2011

FLOHMÄRIT
des Frauentages
der EMK Wabern
9 bis 16 Uhr
im Weyergutsaal,
Mohnstrasse 2, Wabern



Raritäten, Apparate,
Geschirr, Bücher, Bilder usw.

ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill

Entwurmung:
www.katuna.ch

Für Konsultationen
und Notfälle:
031 961 10 00
Dr. med. vet. Roland Maurer



Walther & Fankhauser AG
CH-3084 Wabern
Telefon 031 960 90 90
www.wafa.ch info@wafa.ch

W + K Hebeisen

Kirchstrasse 120
3084 Wabern

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Planung + Beratung
Tel. 031 971 28 74
Fax 031 972 58 15
Mobile 079 417 51 85
hebeisen-sanitaer@bluewin.ch

KOSMETIKINSTITUT SILVIA GERBER

eidg. dipl. Kosmetikerin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eichholzstrasse 4, 3084 Wabern
Telefon 031 961 02 02

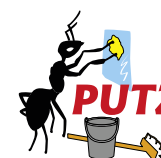


S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Sicher daheim - wir springen ein

SPITEX RegionKöniz
Schulhausgässli 4
3098 Köniz
031 978 18 18
info@spitex-koeniz.ch
www.spitex-regionkoeniz.ch



PUTZ-AMEISEN

www.putzameisen.ch
info@putzameisen.ch

Marion Zimmermann
Schafmattstrasse 15
3123 Belp
079 521 56 29

- Umzugsreinigungen (mit Abgabegarantie)
- Wohnungsreinigungen
- Treppenhausreinigungen
- Büro- und Praxisreinigungen
- Fensterreinigungen
- Frühlingssputz
- Hauswartung/Putzen in Neubauten

Zuverlässig und zu fairen Preisen

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 031 326 61 61
www.homecare.ch



Regelmässig

Ludothek

Chalet Bernau

Di + Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr

Während Schulferien geschlossen

Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon

Di, Mi + Fr 15–18 Uhr, Do 10–12/15–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Während den Schulferien: Di, Do, Sa

Brockenstube

Bernau-Keller

Jeden Montag, 14 bis 17 Uhr

bernau – kultur im quartier

Eifach Midwuch, 19 Uhr

Wöchentlicher Treff in der Bernau

juk – Jugendarbeit Köniz / Wabern

Jugendtreff STAR,

Kellergeschoss der Villa Bernau,

Seftigenstrasse 243

Jeden Mittwoch

12–14 Uhr (Kochen/Essen) und

14–18 Uhr Jugendtreff/Jugendkiosk

Jeden letzten Freitag im Monat:

zirka 20–23.30 Uhr STAR Abend

(ab 7. Klasse)

Infos/Aktivitäten/Vermietung/Sprechstunde

Büro der Jugendarbeit im Chalet

Bernau

Dienstag–Freitag spontan oder nach

Vereinbarung. wabern@juk.ch

031 961 51 72 / 079 379 03 70

Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Wabern

Stöckli

Schulferien

Frühlingsferien Prim.

Sa 02.04. – So 25.04.

Frühlingsferien Sek.

Sa 09.04. – So 25.04.

Sommerferien

Sa 09.07. – So 14.08.

Herbstferien

Sa 24.09. – So 16.10.

Abfallkalender April 2011

Grüngut: Mo 04., Mo 18.

Sperrgut, Graubabfuhr: Jeden Freitag

Papier: Mi 13.

Nächste Shredderaktion: 02.–03.05.

Abfalltelefon 031 970 99 99

Di bis Fr 10–11.30 Uhr

Wann Was Wo in Wabern und Spiegel

(Die Veranstaltungen finden Sie auch unter www.wabern.ch – Agenda & Aktuelles)

März

Fr 25. 11.30–13.30 Ökumenische Gemeinschaftssuppe, Pfarreisaal St. Michael

Fr 25. 19.00 Konzert N. Klaus, Sopran und A. Scheuner, Orgel, ref. Kirche

Fr 25. 21.00 Tanzfest mit «Tapas», Chalet Bernau

So 27. 17.00 Bach-Organzyklus in der Kirche Spiegel 3. Konzert

April

Fr 01. 11.30–13.30 Ökumenische Gemeinschaftssuppe, Pfarreisaal St. Michael

Fr 01. 16.00–22.00 Frytigs-Schoppe, Brauereilokal Wabräu

Fr 01. 20.30 Stefan Kohler, Liedermacher, Chalet Bernau

Sa 02. 09.30–11.30 Kinderwaren-Börse Kirchgemeindehaus Spiegel

Sa 02. 16.00 Fussball 2. Liga, FC Wabern-FC Weissenstein, Lerbermatt

Sa 02. 20.00 Frühlingskonzert Musikgesellschaft Köniz-Wabern, Oberstufenzentrum Köniz

So 03. 17.00 Theater zu Meister Eckhart, Abendkasse, ref. Kirche

So 03. 13.30 Frühlingskonzert Musikgesellschaft Köniz-Wabern, im

Oberstufenzentrum Köniz

Mo 04. 14.30 Mir singe mitenand liebi, altvertrouti Lieder, ref. KGH

Do 07. 12.15 Mittagstisch, reformiertes Kirchgemeindehaus (ref. KGH)

Fr 08. 19.00 Erzählabend zum Thema «Götterdämmerung», Sahlihuus

Fr 08. 20.00 Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut

Sa 09. 09.00 Prov. Saisoneroöffnung (je nach Wetter), Tennisclub Eichholz:

Erzählabend zum Thema «Götterdämmerung», Sahlihuus

Spiegelbühne: Wilde: Bunbury. Premiere. Aula Schule Spiegel

Spielnachmittag: Jassen, Spiele und Zvieri, ref. KGH

Fr 15. 19.00 Candlelight Dinner, Bernau, Anm. bis am Vorabend 079 927 38 32 oder candlelight@bernau.ch

Sa 16. 09.00–16.00 Flohmärkt, Bratwürste vom Grill, Ev.-meth. Kirche, Mohnstr. 2

Sa 16. 09.00–16.00 Komposterdeverkauf, Kompostplatz Morillon

Sa 16. 11.00 Offizielle Platzeröffnung mit Apéro ab 11h, Tennisclub Eichholz

Sa 16. 18.00 Fussball 2. Liga, FC Wabern-FC Kirchberg

Sa 16. 20.00 Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury. Aula Schule Spiegel

...eifach Midwuch. Mit Kurzkonzert Anke-Held-Quartett.

Villa Bernau

Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury, Aula Schule Spiegel

Café Littéraire im Bernau Bistro

Do 21. 20.00 Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury, Aula Schule Spiegel

Sa 23. 20.00 Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury, Aula Schule Spiegel

Do 28. 20.00 Julia Stucki und Nick Perrin: Flamenco-Abend, Chalet Bernau

Fr 29. 19.30 Vernissage «gestern-heute», Bilder von Katja Beck, Bächtelen

Fr 29. 20.00 Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury, Aula Schule Spiegel

Sa 30. 20.00 Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury, Aula Schule Spiegel

«Von starken und listigen Frauen», Märchenerzählerin

Ch. Brenner, Pfarreisaal St. Michael

Fr 29. 08.45 Frytigs-Zmorge, Anmelden: S. Zaugg, 031 971 45 25, ref. KGH

Fr 29. 14.00–17.00 Kindersachen-Börse, Warenannahme, Kirche St. Michael

Sa 30. 09.00–12.00 Kinderkleider Börse (Spielwaren, Velos, Skates), St. Michael

Mai

So 01. 10.30

Mo 02. 18.00

So 01. 17.00

Do 05. 20.00

Do 05.

Fr 06. 16.00–22.00

Fr 06. 20.00

Fr 06. 20.00

Spiegelbühne: Bunbury Maitnee mit Lunch, Aula Schule Spiegel

MV SPITEX RegionKöniz, Mehrzweckhalle Blindenmoos, Schliern

Konzert Rämschfädra, Kirchgemeindesaal Spiegel

Frühlingsbar. Jüre Walter & Ensemble: Wort und Klang, Bernau

Einweihungsfest Business Park Grünau

Frytigs-Schoppe, Brauereilokal Wabräu

Spiegelbühne: Oscar Wilde: Bunbury. Aula Schule Spiegel

Oldies-Party mit She DJ Pia, Gasthaus Maygut



Die grosse Erlebniswelt für Bild, Ton und Wohnen!

Burgstrasse 10
3600 Thun
Telefon 033 225 25 25

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
Telefon 031 963 15 15

www.kilchenmann.ch



FIRST
class
CONSUMER SOCIETY

Kilchenmann
AUDIO · TV · VIDEO

Ihre Gebäudesanierung in guten Händen.



Spenglerei



Bedachungen



Hinterlüftete Fassaden

GUGGISBERG
DACHTECHNIK

Werkstrasse 24, 3084 Wabern
T 031 960 16 16 - F 031 960 16 11
www.dachtechnik-guggisberg.ch
info@dachtechnik-guggisberg.ch

Spenglerei

Steildach

Flachdach

Blitzschutz

Hinterlüftete Fassaden

Solaranlagen

Photovoltaikanlagen

Sanitär-Service

Alles rein!

GREENEARTH®
CLEANING
Textilreinigung ohne
Gefahrensymbole!

**...Ihre
Textilreinigung**

**MITTWOCH
HEMDENTAG**

**CHF
2.90**

Hemd (gewaschen,
gebügelt, am Bügel
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG
HOSENTAG**

**CHF
6.90**

Hose
(Normalreinigung)

**Die umweltfreundlichste
Textilreinigung im Kanton Bern**

Breitenrain 031 332 72 52 Muri 031 951 62 63
Liebfeld 031 971 56 54 Wabern 031 961 35 69

Gesucht

von Akademiker
NR, ruhig + rücksichtsvoll, kein Motorfahrzeug

ruhig gelegene, sonnige und freundliche

1-Zimmer-Wohnung

☺ 076 720 43 55

Gemeinsam singen!

Berner Liedertafel sucht Sänger

Am Donnerstag 19.45 Uhr Probe in Wabern.

Unter der Leitung von Christine Guy.

Tolle Kameradschaft. Gut für alle, die gern singen!

Leichter Einstieg mit auf dem PC abspielbaren Notenblättern

www.bernerliedertafel.ch oder Telefon 031 961 15 77